



Ostrowskoe

Der Bezirk Ostrowskoe ist eine administrativ-territoriale Einheit und eine Gemeinde im Süden der Region Kostroma in Russland.





Geographie

Fläche - 2446 km². Der Hauptfluss ist Mera.

Freiwillige Feuerwehr



die Geschichte

1929 unter dem Namen Semenovskiy als Teil des Kineshma-Distrikts der Industriellen Region Ivanovo gegründet. 1944 in die Region Kostroma verlegt. 1948 wurde der Stadtteil Ostrovsky umbenannt.



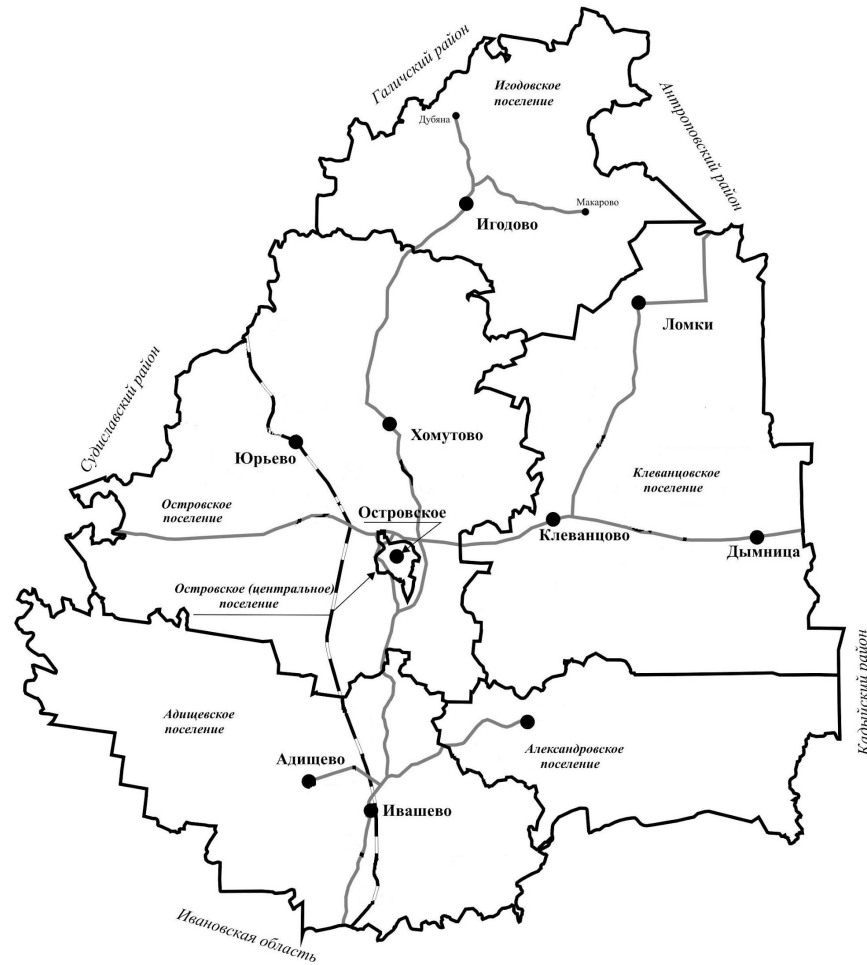
Semenovskoe-Lapotnoye

Bevölkerung

↗4849 Menschen (2017) in Ostrowskoe

BEVÖLKERUNG IM OSTROWSKOM BEZIRK						
2002	2008	2009	2010	2011	2012	2013
14 758	↘13 497	↘12 405	↗12 787	↘12 733	↘12 324	↘11 991
2014	2015	2016	2017			
↘11 788	↘11 650	↘11 490	↘11 412			

Схема границ поселений
Островского района



Ortschaften

Im Stadtteil Ostrovsky gibt es 122 Ortschaften

Sehenswürdigkeiten



Museum sie. B.M.
Kustodiev

Das Museum wurde 1958 gegründet - dem Jahr des 80. Geburtstages des Künstlers, der für den Sommer von fünfzehn Jahren in diese Region kam. Als Geschenk an das Museum schenkte die Frau von Boris Michailowitsch mehr als 20 Gemälde



Museum

"Der Tee des Kaufmanns"

Sheläkovo

Ein Dorf im Bezirk Ostrovsky der
Region Kostroma in Russland, Teil der
ländlichen Siedlung Adishchevsky





Herrenhaus

Hier befindet sich ein Herrenhaus, das mit dem Leben und Werk des großen russischen Schriftstellers A. N. Ostrovsky, dem gleichnamigen Haus der Kreativität der Allrussischen Theatergesellschaft, sowie der Nekropole der Ostrovsky-Familie der St.-Nikolaus-Kirche in Berezhki verbunden ist.



Blaues Haus

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erschien in Schtschelkowo ein neues Herrenhaus. Das Zentrum des neuen Herrenhauses ist das Blaue Haus, das 1903 aus einem demontierten Gästehaus nach dem Projekt von Maria Alexandrowna (Frau N.A Ostrovsky) erbaut wurde.



Literatur- und Theatermuseum

1973, dem Jahr des 150. Geburtstages von A.N. Ostrovsky wurde das Literatur- und Theatermuseum eröffnet. Der Zweck der Kreation bestand darin, die Besucher mit dem kreativen Erbe des Dramatikers bekannt zu machen. Dutzende von Ausstellungen und Ausstellungen haben sich seit über 40 Jahren verändert.





Sobolev Haus

A.N. Ostrowski besuchte häufig Nikolo-Berezhki, hier lebte sein Freund Ivan Viktorovich Sobolev. Sobolev, aus den ehemaligen Leibeigenen, wurde ein erfahrener Handwerker, der das Schreinerhandwerk selbstständig erlernt hat. Derzeit befindet sich die ethnographische Ausstellung "Leben und Traditionen unserer Vorfahren" in Sobolevs Haus.

Kirche von Sv. Nicholas

Die Kirche des Hl. Nikolaus in Berezhki wurde 1792 vom Eigentümer des Guts Shchelykovo, dem Anführer des Kostroma-Adels F.M. Kutuzov - ein Monument von föderaler Bedeutung.



Memorial Park

Shchelykovo liegt am hohen linken Ufer des Flusses Kuekshi, der von zahlreichen malerischen Schluchten geschnitten wird. Traditionell ist das Herrenhaus von einem Park mit jahrhundertealten Pinien, Birken, Fichten und Lindenalleen umgeben.





Das Kino

Im Sheläkovo wurde der Film "Snow Maiden" gedreht. The Snow Maiden "ist ein sowjetisches Spielfilmmärchen in voller Länge, das Regisseur Pavel Kadochnikov 1968 im Lenfilm Studio nach dem gleichnamigen Drama von A. N. Ostrovsky aus der Serie Spring Tales inszenierte. Der Film wurde am Fluss Mera und in der Nähe des Anwesens von A. N. Ostrovsky Shchelykovo gedreht. Nach den Dreharbeiten wurde die Szenerie nach Kostroma transportiert

Quellen von

1. <http://museumschelykovo.ru/products/?cid=7>
2. <https://tonkosti.ru>
3. www.kino-teatr.ru/kino/movie/sov/6582/titr/